

GEMEINDE ASCHEBERG

DER BÜRGERMEISTER



Ortschaften:
Ascheberg
Herbern
Davensberg

Gemeinde Ascheberg - Postfach 48 - 59380 Ascheberg

An den Bürgermeister
der Stadt Lüdinghausen
Herrn Richard Borgmann
Borg 2

59348 Lüdinghausen

Fachbereich/Fachgruppe: I / Allgem. Verwaltung	
Aktenzeichen: I / 10 Profilschule	
Auskunft erteilt: Herr Ruhe	
Gebäude: Dieningstraße 7	Telefon: 02593/609-10

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Datum

07.10.2009

Profilschule Ascheberg Beantragung eines Schulversuches n. § 25 SchulG NRW

Sehr geehrter Herr Borgmann,

analog zur Schülerzahlenentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen vollziehen sich auch in meiner Gemeinde spürbare Veränderungen im Schüleraufkommen. Die Begründung liegt in der Bevölkerungsentwicklung, jedoch auch im veränderten Schulwahlverhalten der Eltern. Mittelfristig erreichen die hiermit verbundenen Schülerzahlrückgänge in unseren weiterführenden Schulen vor Ort ein existenzgefährdendes Ausmaß.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung hat sich der Rat der Gemeinde Ascheberg entschlossen, als Schulversuch ein neues Bildungsangebot im Sekundarbereich I für die Gemeinde Ascheberg zu entwickeln, das in seiner Kapazität auf die Aufnahme der in unserer Gemeinde lebenden Kinder zielt und gleichzeitig so verfasst ist, dass es alle Grundschulabgänger zu allen Abschlussformen der Sekundarstufe I führen kann.

Die Profilschule Ascheberg ist in ihrer Kapazität auf eine durchschnittliche Schülerzahlgröße je Jahrgangsstufe in Höhe von 96 ausgerichtet. Aktuell besuchen insgesamt 72 Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindegebiet unsere weiterführenden Schulen vor Ort.

Bei Bewilligung des Schulversuches würden somit 24 Schülerinnen und Schüler zusätzlich eine weiterführende Schule in Ascheberg besuchen. Orientiert an dem aktuellen Schulwahlverhalten der Eltern im Schuljahr 2009/2010 würde dies zur Folge haben, dass Ihr Privates Gymnasium Canisianum sowie Ihr Städtisches St. Antonius-Gymnasium ab dem neuen Schuljahr insgesamt bis zu 9 Schülerinnen und Schüler weniger aus dem Gemeindegebiet Ascheberg erhalten würden.

Rathaus Ascheberg, Dieningstraße 7, Telefon: 02593/609-0, Fax: 609-19
E-Mail: gemeinde@ascheberg.de, Homepage: www.ascheberg.de

Postleitzahl für Postfachanschrift: 59380, für Hausanschrift: 59387

Wir haben gleitende Arbeitszeit. Sie erreichen Ihren Gesprächspartner fernmündlich von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und (außer freitags) von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Konten der Gemeinde Ascheberg:

Postgirokonto Dortmund 8876-465 BLZ 44010046
Sparkasse Westmünsterland 5000187 BLZ 40154530
Volksbank Ascheberg-Herbern 20108000 BLZ 40069601

Aufgrund der uns vorliegenden Schülerzahlen der Eingangsklassen Ihrer vorgenannten Schulen tangiert diese Verringerung Ihre Schulen jedoch nur in einem marginalen und keinesfalls existenzgefährdenden Ausmaß.

Ich bin daher der Ansicht, dass die von uns geplante schulpolitische Umstrukturierung Ihrer eigenen erfolgreichen Schulpolitik nicht im Wege steht und hoffe auf Ihr Verständnis dafür, dass auch wir an einer hohen Bindung unserer eigenen Schülerinnen und Schüler interessiert sind, ohne jedoch bestehende Schulstandorte zu gefährden. Die vorgenannten von Ihnen zu tragenden möglichen Schülerverluste kompensieren zudem nicht ansatzweise unsere eigenen innerhalb des letzten Jahrzehnts zu tragenden Einbrüche zugunsten Ihrer vorgenannten Schulen.

Dieses Schreiben soll dazu dienen, Ihnen die Beweggründe unserer aktuellen Schulpolitik zu verdeutlichen und im Wege der vertrauensvollen interkommunalen Zusammenarbeit einen schulpolitischen Konsens zu erzielen.


Über eine Stellungnahme Ihrerseits würde ich mich herzlich freuen, anderenfalls gehe ich nach Ablauf einer vierwöchigen Frist davon aus, dass unsere schulpolitischen Planungen im Einklang mit Ihren eigenen Zielen stehen.

Als Anlage habe ich ein Informationsblatt mit einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale der geplanten Profilschule Ascheberg beigefügt.

Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre Unterstützung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

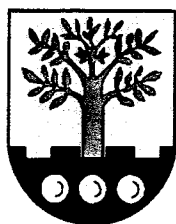
1 Anlage



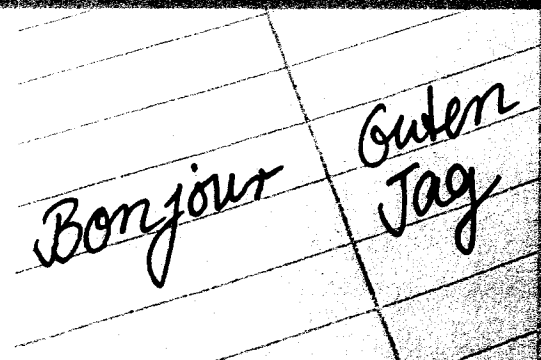
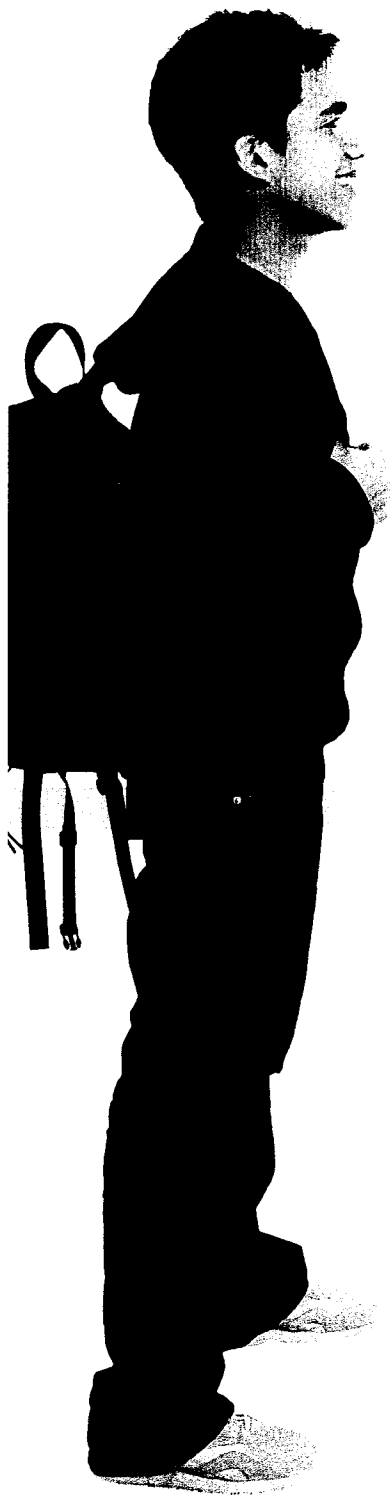
Dieter Emthaus
(Bürgermeister)

Pädagogisches Konzept der

profilschule ascheberg



Gemeinde Ascheberg
Ascheberg · Herbern · Davensberg



Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und interessierte Leserinnen und Leser,

analog zur Schülerzahlenentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen vollziehen sich auch in unserer Gemeinde spürbare Veränderungen im Schüleraufkommen. Die Begründung liegt in der Bevölkerungsentwicklung, aber vor allem auch in dem Elternwillen, bei dem weiterführenden Schulangebot für ihre Kinder insbesondere Bildungsgänge mit Abituroption (Gymnasium und Gesamtschule) nachzufragen. Mittelfristig erreichen die hiermit verbundenen Schülerzahlrückgänge in unseren weiterführenden Schulen ein existenzgefährdendes Ausmaß.

Die Gemeinde Ascheberg hat frühzeitig ein schulpädagogisches Expertenteam mit dieser Ausgangsposition befasst und innerhalb von zwölf Monaten ein schulpädagogisches Konzept mit folgender Zielsetzung entwickelt:

- Nachhaltige Sicherstellung eines Schulangebotes vor Ort für alle Kinder
- Berücksichtigung aktueller schulpädagogischer Erfahrungen
- Aufbau eines Netzwerks zwischen Schule, Vereinen und Wirtschaft

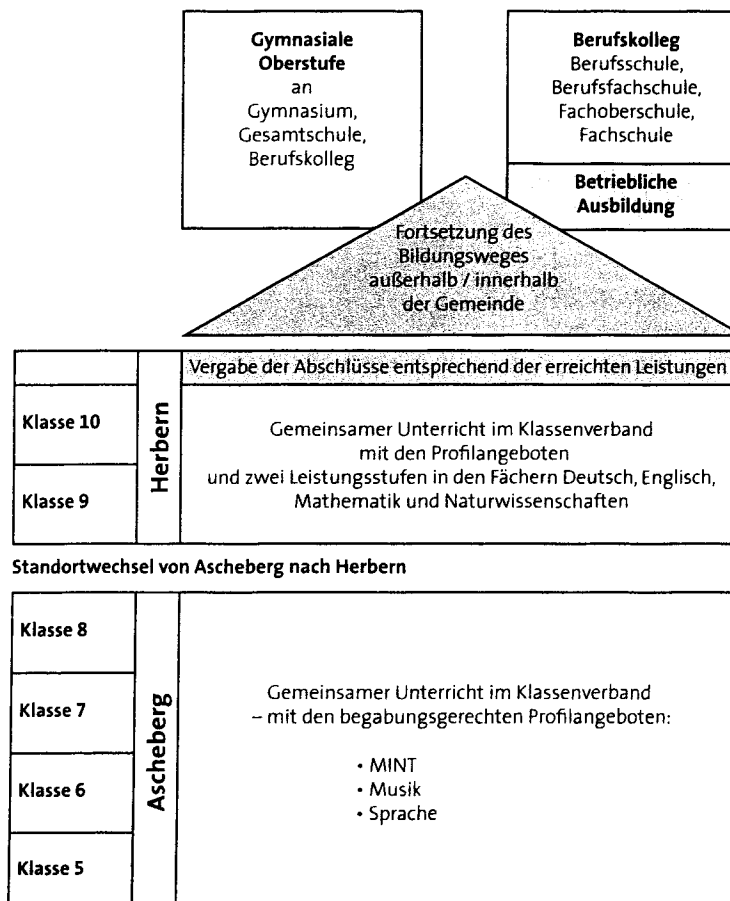
Mit der Profilschule Ascheberg bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ein qualitativ hochwertiges und wohnortnahes neues Schulangebot. Dabei werden neueste Studien und bewährte Erfahrungen gleichermaßen berücksichtigt.

So reagieren wir in der Gemeinde Ascheberg frühzeitig auf Veränderungen im Bereich des Schüleraufkommens und sichern damit die Zukunft der Gemeinde.

Dieter Eulhaus

August 2009

Die Struktur der Profilschule Ascheberg



Profilschule Ascheberg ein erster Überblick

Was versteckt sich hinter der Profilschule Ascheberg?

Die Profilschule Ascheberg beginnt mit der Klasse 5 und bietet Platz für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule. Sie unterstützt im besonderen Maße die Zielsetzung eines längeren gemeinsamen Lernens durch den Einsatz binnendifferenzierten Unterrichts und setzt einen ressourcen- und zeitintensiven Schwerpunkt im Bereich der individuellen Förderung. Das pädagogische Konzept der Profilschule Ascheberg ist insgesamt darauf angelegt, das Begabungspotenzial aller Schülerinnen und Schüler optimal auszuschöpfen und jedem Kind einen möglichst hohen Bildungsabschluss zu ermöglichen. Ziel ist die mittelfristige Erreichung einer Abiturquote von „60 plus“ Prozent.

Profilschule Ascheberg als Modellschule – was bedeutet das?

Die Profilschule Ascheberg ist angelehnt an erfolgreichen konzeptionellen Modellen anderer Bundesländer und Staaten der Europäischen Union, im Schulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen als Regelschulform jedoch nicht vorgesehen. Sie muss insofern als Modellschule nach § 25 Schulgesetz NRW beantragt werden.

Welche Leistungsprofile werden angeboten?

Kinder haben bestimmte Stärken, Neigungen und Begabungen, die sie zum Ausdruck bringen und sich dabei anstrengen um optimale Leistungen zu zeigen. Durch die Wahlmöglichkeit der drei nachstehenden Profile wird diesem Angebot in der Profilschule Ascheberg entsprochen:

- MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)
- Musik (Instrumentalunterricht und Orchester)
- Sprache (europäische Mehrsprachigkeit, bilingualer Fachunterricht)

Wie wird ein hohes schulisches Leistungsniveau garantiert?

An erster Stelle steht in der Profilschule Ascheberg das fachliche Lernen.

Der Aufbau von strukturiertem und vernetztem Wissen, Können und Handeln in allen Aufgabefeldern und Lernbereichen ist das zentrale Ziel des Unterrichts. Die Leistungsbewertung findet mit Hilfe dreier Instrumente statt:

- herkömmliche Ziffernzensuren und Zeugnisse
- Lernentwicklungsberichte
- Portfolios

Lernentwicklungsberichte geben den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern differenzierte Rückmeldungen über das im letzten Halbjahr Erreichte. Hier werden Fortschritte und überfachliche Kompetenzen dokumentiert, die in den Ziffernzensuren der diversen Fächer nicht hinreichend deutlich erfasst werden.

In Portfolios dokumentieren Schülerinnen und Schüler ihre Lernergebnisse in einem bestimmten Fach, geben sich und anderen Rechenschaft über laufende oder abgeschlossene Lernschritte und erhalten Rückmeldungen durch ihre Fachlehrerinnen und Fachlehrer.

Was versteht man unter dem Erwerb methodischer, personaler und sozialer Kompetenzen?

Das Erfordernis Lern- und Entwicklungsprozesse zielgerichtet und selbstgesteuert zu gestalten, wächst insbesondere im beruflichen Alltag. Selbstmotivation, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Teamfähigkeit sind Kompetenzen, die im Rahmen von beruflichen Auswahlprozessen einen immer größeren Stellenwert einnehmen.

Deshalb steht in der Profilschule Ascheberg das selbstgesteuerte Lernen im Fokus.

Ab der 5. Klasse lernen die Kinder in extra ausgewiesenen Schulstunden

- sich selbst Ziele zu setzen
- den eigenen Lernprozess zu planen
- zu entscheiden, welche Hilfe sie benötigen
- geeignete Lernstrategien auszuwählen und dazu unterschiedliche Lernmedien zu nutzen
- den Erfolg ihrer Bemühungen selbst zu beobachten und zu bewerten

In diesen Stunden werden die Schülerinnen und Schüler von einem Schul- und einem Sozialpädagogen betreut und begleitet. Durch diese Doppelbesetzung wird eine intensive Förderung sowohl der leistungsstarken als auch der leistungsschwachen Schülerinnen und Schüler erreicht.

Die Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler erfolgt durch komplexe Aufgabenstellungen im binnendifferenzierten Unterricht, durch Projektarbeit und durch die Teilnahme an schulischen und überschulischen Wettbewerben.

Welche Schulstandorte wird es geben?

Die Profilschule Ascheberg nutzt die bisherigen Gebäude der Theodor-Fontane-Schule im Ortsteil Herbern und der Realschule im Ortsteil Ascheberg. In den ersten vier Jahren (5. bis 8. Klasse) besuchen alle Kinder den Standort Ascheberg, in den zwei folgenden Jahren (9. bis 10. Klasse) den Standort Herbern.

Erfolgt der Unterricht im Ganztag?

Die Profilschule Ascheberg ist eine Ganztagschule, das bedeutet, dass an drei Tagen obligatorischer Nachmittagsunterricht stattfindet (Unterrichtsende: 15.55 Uhr).

Am Dienstag- und Freitagnachmittag können freiwillige Arbeitsgemeinschaften, Hausaufgabenbetreuung und Kooperationsprojekte angeboten werden. Auch die Teilnahme an Wettbewerben mit nationalem und internationalem Charakter kann im Nachmittagsbereich vorbereitet werden. Hier ist auch Zeit für die weitere Vorbereitung von Musik- und Theateraufführungen. Das Nachmittagsangebot soll in enger Kooperation mit den örtlichen Vereinen, Institutionen und Wirtschaftsbetrieben aufgebaut werden. Insgesamt wird der Ganztag die Schulen mit viel Leben erfüllen.

Welche Schulabschlüsse können erworben werden?

Am Ende der Klasse 10 finden die zentralen Abschlussprüfungen des Landes NRW statt. Die Profilschule Ascheberg vergibt alle Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I, die in Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Gesamtschule vergeben werden.

Ist unsere Profilschule Ascheberg auch für Kinder mit Gymnasialbefähigung geeignet?

Der Großteil der Schülerinnen und Schüler der Profilschule Ascheberg wird das Abitur anstreben. Dieses Ziel bestimmt die pädagogische Arbeit in den Klassen 5 bis 10. Durch die Orientierung an gymnasialen Kernlehrplänen und den Einsatz entsprechend qualifizierter Lehrkräfte wird der Übergang in die gymnasiale Oberstufe strukturell vorbereitet.

Nach wie vielen Schuljahren können Schülerinnen und Schüler das Abitur erwerben?

Hier bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten an; wer sehr gute Leistungen erbringt, kann in der Unterstufe (5. Jahrgang bis 8. Jahrgang) eine Klasse überspringen. Wer zudem die Fachoberschulreife mit besonderer Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe erzielt, kann direkt in den 11. Jahrgang einer gymnasialen Oberstufe übergehen, d.h. das Abitur kann in 11, 12 oder 13 Schuljahren erreicht werden.

Warum hat die Profilschule Ascheberg keine gymnasiale Oberstufe?

Schulen mit eigener gymnasialer Oberstufe benötigen zwingend eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern mit entsprechenden Leistungen in der Mittelstufe.

Die Profilschule Ascheberg geht als Schule in der Gemeinde für die Gemeinde einen anderen Weg und ist infolgedessen für eine entsprechend große Schülerzahl nicht ausgerichtet. Kooperationen mit Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs aus den Nachbargemeinden sind jedoch fester Bestandteil der Schulphilosophie der Profilschule Ascheberg.

Welche Lehrkräfte arbeiten in der Profilschule Ascheberg?

Als „Schule für Alle“ werden in der Profilschule Ascheberg selbstverständlich Lehrkräfte sämtlicher Lehrämter benötigt. Dieses Erfordernis wird bereits mit der Gründung der Schule umgesetzt werden.

Sind Investitionen erforderlich?

Die Profilschule Ascheberg bildet den Schwerpunkt der Kommunalinvestitionen innerhalb der nächsten Jahre (z.B. Bau von Schulmensen, Umbau bestehender Klassenzimmer, Ausstattung der Schulen mit modernsten Lehr- und Lernmitteln). Diese Entscheidung wurde bei der Verabschiedung des schulpädagogischen Konzeptes von allen Ratsfraktionen mitgetragen und ermöglicht so ein optimales Angebot für die Schülerinnen und Schüler.

Wie startet die Profilschule Ascheberg?

Die Schule beginnt im ersten Jahr mit dem 5. Jahrgang (angestrebt ist das Schuljahr 2010/11) und wird in den Folgejahren jahrgangsweise ausgebaut.

Wer erarbeitete das Konzept?

Die Zusammensetzung der pädagogischen Planungsgruppe erfolgte aus Qualitätsgesichtspunkten in enger Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster. So konnte ein Kreis hochqualifizierter Praktiker für unser Projekt gewonnen werden: eine Hauptschullehrerin, ein Hauptschullehrer (Ascheberg und Warendorf), ein Gesamtschuldirektor (Ahlen), ein Lehrbeauftragter der Universität Bielefeld, ein didaktischer Leiter einer Gesamtschule, eine Seminaarausbilderin für Gymnasiallehrkräfte aus Münster.

Das schulpädagogische Konzept beruht zudem auf einem durch das Institut für Schulentwicklungsforschung der Universität Dortmund entwickeltem Gutachten über die schulpolitische Ausgangssituation in Ascheberg.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Schulverwaltung der Gemeinde Ascheberg (Tel. 02593-609-10) oder unter www.ascheberg.de